

corridorFUNCTION

Aktivierung: Um die corridorFUNCTION auch ohne Software zu aktivieren, muss lediglich eine Spannung von 230V für 5 min. an D1, D2 anliegen. Danach geht das Gerät automatisch in die corridorFUNCTION.

Deaktivierung: Sollte die corridorFUNCTION in einer switchDIM-Anlage fälschlicherweise aktiviert werden (z.B. ein Schalter wurde anstelle eines Tasters verwendet), so besteht die Möglichkeit nach korrekter Installation eines Tasters den corridorFUNCTION-Modus mittels 5 kurzer Tastendrucke innert 3 Sekunden wieder zu deaktivieren.

Die corridorFUNCTION V2 bietet zusätzlich die Möglichkeit eines zweiten und dritten, vorprogrammierten Profils, welche über die corridorFUNCTION Plugs aktiviert werden können.

Bei Verwendung der corridorFUNCTION Plugs zur Aktivierung der Profile muss die corridorFUNCTION nicht mehr zusätzlich aktiviert werden.

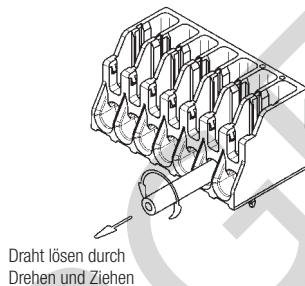
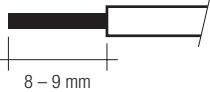
Anwendung und Funktion der Profile siehe Inbetriebnahmeanleitung corridorFUNCTION.

Installationsrichtlinien

Leitungsart und Leitungsquerschnitt

Zur Verdrahtung kann Volldraht mit Leitungsquerschnitt von 0,5 bis 0,75 mm² für den Steckkontakt und 0,5 mm² für den IDC Schneidkontakt verwendet werden. Für die Funktion der Steckklemme Leitungen 8–9 mm abisolieren.

Drahtvorbereitung:
0,5 – 0,75 mm²



Intelligent Temperature Guard

Der Intelligent Temperature Guard schützt das PCA T5 ECO Ip x:tec vor kurzzeitiger thermischer Überhöhung, indem die Ausgangsleistung reduziert wird. So schützt der Intelligent Temperature Guard die Leuchte auch über ihre thermischen Limits hinaus. Der ITG wird in Abhängigkeit vom Leuchtendesign 5–10 °C über der angegebenen Tc-Temperatur aktiv.

Intelligent Voltage Guard

Intelligent Voltage Guard ist der neue elektronische Wächter von Tridonic. Der Intelligent Voltage Guard zeigt bei Überspannung (z.B. ausgelöst durch einen Nullleiterunterbruch), dass netzseitig ein Fehler vorhanden sein muss. Gegenmaßnahmen – um eventuellen Schädigungen der Betriebsgeräte vorzubeugen – können rasch ergriffen werden.

- Wird ein Netzspannungswert von ca. 305V (Spannung hängt vom Vorschaltgeräte-Typ ab) überschritten, fangen die Lampen an zu blinken.
- Um eine Schädigung des Vorschaltgerätes zu vermeiden, muss bei diesem Signal die Netzversorgung abgeschaltet werden.

Arbeitsspannung

Typ	Leistung	U _{out}
PCA 3x14/24 T5 ECO Ip x:tec	3x14 W	430 V
PCA 3x14/24 T5 ECO Ip x:tec	3x24 W	430 V
PCA 4x14/24 T5 ECO Ip x:tec	4x14 W	430 V
PCA 4x14/24 T5 ECO Ip x:tec	4x24 W	430 V

Verdrahtungshinweise

Vorschaltgerät	Anschlüsse			maximal erlaubte Leitungskapazität		
	Kalt	Mittel	Heiß	Kalt	Mittel	Heiß
PCA 3x14/24 T5 ECO Ip x:tec	7, 8	9, 10, 14, 15, 16, 17	12, 13	100 pF	50 pF	100 pF
PCA 4x14/24 T5 ECO Ip x:tec	14, 15, 16, 17	7, 8, 9, 10	12, 13, 18, 19	200 pF	50 pF	100 pF

Bei Standard-Einanderkabeln 0,5/0,75 mm² kann mit typischen Leitungskapazitäten von 30–80 pF/m gerechnet werden. Diese Werte werden durch die Art der Verdrahtung beeinflusst.

Lampenleitungen möglichst symmetrisch verdrahten.

Dreilampiges Gerät: Heiß- und Kaltleiter getrennt voneinander führen.

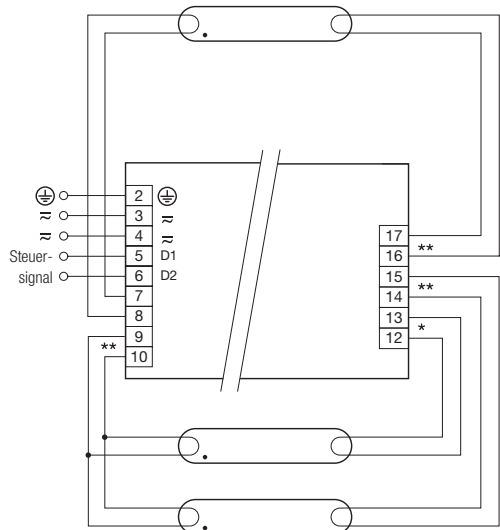
Vierlampiges Gerät: Mittel- und Heißleiter getrennt voneinander führen.

Bei Einsatz von zwei oder mehreren dimmbaren EVG's in einer Leuchte mit separater Dimmung ist zu beachten, dass die Lampenleitungen der einzelnen EVG separat geführt werden müssen.

Abstand zum Blech: 5–10 mm

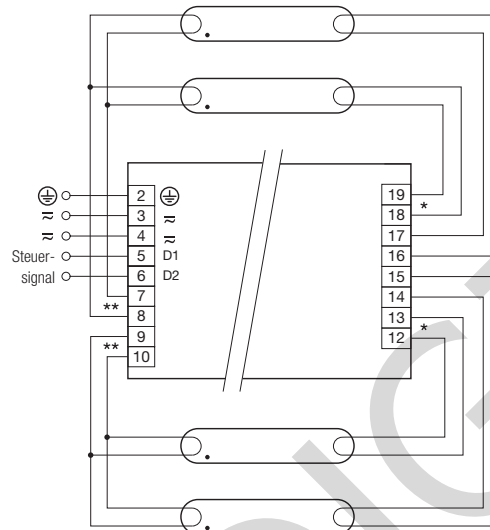
(bevorzugter Abstand für optimale Lichtsymmetrie)

Um Geräteausfälle durch Masseschlüsse zu vermeiden, muss die Verdrahtung vor mechanischer Belastung mit scharfkantigen Metallteilen (z.B. Leitungsdurchführung, Leitungshalter, Metallraster, etc.) geschützt werden.



- * Leitungen 12, 13: kurz verdrahten, max. 1,0
- ** Leitungen 9, 10, 14, 15, 16, 17: kurz verdrahten, max. 0,5 m
Leitungen 7, 8: max. 2,0 m

PCA T5 ECO Ip xitec 3x14/24W



- * Leitungen 12, 13, 18, 19: kurz verdrahten, max. 1,0
- ** Leitungen 7, 8, 9, 10: kurz verdrahten, max. 0,5 m
Leitungen 14, 15, 16, 17: max. 2,0 m

PCA T5 ECO Ip xitec 4x14/24W

Dimmbare Vorschaltgeräte von Tridonic müssen geerdet werden.

Funkentstörung

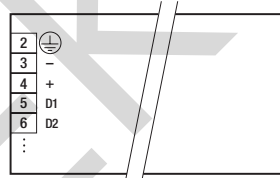
- Verdrahtung der Lampen mit heißen Leitungen möglichst kurz halten
- Netzleitungen nicht gemeinsam mit den Lampenleitungen verlegen (ideal 5–10 cm Abstand)
- Netzleitungen nicht zu dicht entlang des EVG oder der Lampen führen
- Lampenleitungen verdrehen
- Abstand der Lampenleitungen zu geerdeten Metallflächen vergrößern
- Bei Durchgangsverdrahtung Netzleitung verdrehen
- Netzleitung in der Leuchte kurz halten

Allgemeine Hinweise

Die Geräte sind nahezu geräuschlos. Aufgrund von Magnetisierungserscheinungen kann während des Startvorgangs für einige Millisekunden ein Einschaltgeräusch entstehen.

Betrieb an Gleichspannung

Die Geräte sind für den Betrieb an Gleichspannung und pulsierender Gleichspannung ausgelegt. Beim Betrieb mit pulsierender Gleichspannung muss zwingend die Polarität beachtet werden.



Isolations- bzw. Spannungsfestigkeitsprüfung von Leuchten

Elektronische Betriebsgeräte für Lampen sind empfindlich gegenüber hohen Spannungen. Bei der Stückprüfung der Leuchte in der Fertigung muss dies berücksichtigt werden.

Gemäß IEC 60598-1 Anhang Q (nur informativ!) bzw. ENEC 303-Annex A sollte jede ausgelieferte Leuchte einer Isolationsprüfung mit 500 V_{DC} während 1 Sekunde unterzogen werden. Diese Prüfspannung wird zwischen den miteinander verbundenen Klemmen von Phase und Nullleiter und der Schutzleiteranschlussklemme angelegt. Der Isolationswiderstand muss dabei mindestens 2 MΩ betragen.

Alternativ zur Isolationswiderstandsmessung beschreibt IEC 60598-1 Anhang Q auch eine Spannungsfestigkeitsprüfung mit 1500 V_{AC} (oder 1,414 x 1500 V_{DC}). Um eine Beschädigung von elektronischen Betriebsgeräten zu vermeiden, wird von dieser Spannungsfestigkeitsprüfung jedoch dringendst abgeraten.

Zusätzliche Informationen

weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische Daten

Garantiebedingungen auf www.tridonic.com → Services

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch dar.
Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!